

Localbericht.

Politik und Verwaltung.

Gouverneur Tanner kehrt in trüber Stimmung nach Springfield zurück.

Seine Parteigenossen in Cook County wollen von ihm nichts mehr wissen.

Demokratische Vorbereitungen zur Präsidentschaftskampagne.

Die Steuer-Revisionsbehörde zückt aus den Tiefen weitere 2 1/2 Millionen Dollars heraus.

Neues aus der Stadt.

Gouverneur Tanner, der sich in den letzten Tagen hier aufhielt, um persönlich die Stimmung seiner Parteifreunde...

Die Steuer-Revisionsbehörde zückt aus den Tiefen weitere 2 1/2 Millionen Dollars heraus.

Neues aus der Stadt.

Gouverneur Tanner, der sich in den letzten Tagen hier aufhielt, um persönlich die Stimmung seiner Parteifreunde...

Die Steuer-Revisionsbehörde zückt aus den Tiefen weitere 2 1/2 Millionen Dollars heraus.

Neues aus der Stadt.

Gouverneur Tanner, der sich in den letzten Tagen hier aufhielt, um persönlich die Stimmung seiner Parteifreunde...

Die Steuer-Revisionsbehörde zückt aus den Tiefen weitere 2 1/2 Millionen Dollars heraus.

Neues aus der Stadt.

Gouverneur Tanner, der sich in den letzten Tagen hier aufhielt, um persönlich die Stimmung seiner Parteifreunde...

Die Steuer-Revisionsbehörde zückt aus den Tiefen weitere 2 1/2 Millionen Dollars heraus.

Neues aus der Stadt.

Gouverneur Tanner, der sich in den letzten Tagen hier aufhielt, um persönlich die Stimmung seiner Parteifreunde...

Die Steuer-Revisionsbehörde zückt aus den Tiefen weitere 2 1/2 Millionen Dollars heraus.

Neues aus der Stadt.

Gouverneur Tanner, der sich in den letzten Tagen hier aufhielt, um persönlich die Stimmung seiner Parteifreunde...

Die Steuer-Revisionsbehörde zückt aus den Tiefen weitere 2 1/2 Millionen Dollars heraus.

Neues aus der Stadt.

Gouverneur Tanner, der sich in den letzten Tagen hier aufhielt, um persönlich die Stimmung seiner Parteifreunde...

Die Steuer-Revisionsbehörde zückt aus den Tiefen weitere 2 1/2 Millionen Dollars heraus.

Neues aus der Stadt.

Gouverneur Tanner, der sich in den letzten Tagen hier aufhielt, um persönlich die Stimmung seiner Parteifreunde...

Das persönliche Eigentum der Firma Barlett, Fragler & Co. war von der Assessorsbehörde mit \$50,000 eingeschätzt worden...

Die Assessorenbehörde hat gestern ihre Arbeit für das Jahr 1899 beendet...

Adel, schöne Ferienzeit!

Morgen nimmt der Schulantericht wieder seinen Anfang.

Eine Lehrer-Prüfung.

Mit dem heutigen Tage gehen die großen Sommerferien der Schulantericht...

Unter Aufsicht von Dr. Zimmermann und Prof. Holland fand gestern die Prüfung der 16 Bewerber um Anstellung als Lehrer der Spanischen Sprache statt...

Die „Ingersoll Monument Association“

In der Stadt Peoria, in welcher Robert C. Ingersoll lebte und als Rechtsanwalt wirkte, als er noch seinen nationalen Ruf erlangt hatte...

Neues Beweismaterial.

Dr. E. M. Hofstrans, welcher der Dröbrennerei beschuldigt wird, ist noch immer nicht auf freien Fuß gesetzt...

Trauriges Ende.

Im Hause ihres Sohnes, No. 270 N. Hoyne Ave., machte gestern Nachmittag die 78jährige Frau Johanna Zverfon ihrem Leben ein Ende...

Die zweijährige Tochter des No. 818 Warren Ave.

Die zweijährige Tochter des No. 818 Warren Ave., Evanston, wohnten Arthur Knapp verstaubte gestern beim Spielen vor der oberirdischen Wohnung eine kleine Mäusel, welche in der Luftzähre stecken blieb...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Armer Ertrag!

Mit dem Herbstfest scheint es nichts Rechtes werden zu wollen.

Die Wölferparade, bis auf die chinesische Vortheilung, bereits aufgegeben.

Auch für die meisten anderen Programmnummern kein Geld vorhanden.

Nur am 9. Oktober dürfte etwas los sein.

Die großartigen Pläne, welche der permanente Festauschuss - Vorsitziger Truoz mit Hilfe seines anschließigen Freundes Victor Remhouse für das Herbstfest geschmiedet hat...

Die großartigen Pläne, welche der permanente Festauschuss - Vorsitziger Truoz mit Hilfe seines anschließigen Freundes Victor Remhouse für das Herbstfest geschmiedet hat...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

von Herrn Merriam nimmt man an, daß es verbleiben wird, die \$40,000, falls sie an das Komitee abgeliefert werden sollten...

General Miles, dem man natürlich ebenfalls zu der Feier der Gesteinung eingeladen hatte...

Arbeiter-Angelegenheiten.

Eine glücklich abgewendete Gefahr.

Fraktionsstreitigkeiten im Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten.

Organisationsfortschritte der Siegel- und Arbeiter.

Gründung einer neuen deutschen Union von Maschinenbauern.

Der Architekt Henry Joes Cobb, nach dessen Plänen und unter dessen Ober-Aufsicht das neue Bundesgebäude errichtet wird...

Der Architekt Henry Joes Cobb, nach dessen Plänen und unter dessen Ober-Aufsicht das neue Bundesgebäude errichtet wird...

Guter Rang.

Eine organisierte Bande von fahrad-Dieben aufgehoben.

Vor fünf Monaten machte die Besizer der „Western Wheel Works“, an Wells und Schiller Straße, die Entdeckung, daß aus ihrer Fabrik wiederholt fahrad-Diebe gestohlen wurden...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

im Baujahr zum gemeinsamen Vorgehen gegen die Gewerkschaften zu veranlassen, wird demnach ein Komitee, bestehend aus M. J. Sullivan, George Gubbins und M. B. Maden, im Namen des Bau-Gewerkschaftsrates...

Der Internationale Verband der Maschinenbauer („International Association of Machinists“) berichtet, daß noch nie zuvor seit seinem Bestehen ein so großer Anhang von Berufsgenossen zur Mitgliedschaft in der Organisation...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Die Truff-Konferenz.

Fünzig Redner sind bereits angemeldet.

Die Beteiligung verpricht eine ganz ungemein zahlreiche zu werden.

Die Mitglieder des Empfangs-Ausschusses.

Die Beteiligung an der Truff-Konferenz, welche hier am kommenden Mittwoch zusammenzutreten wird, verspricht eine ganz ungemein zahlreiche zu werden...

Die Beteiligung an der Truff-Konferenz, welche hier am kommenden Mittwoch zusammenzutreten wird, verspricht eine ganz ungemein zahlreiche zu werden...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Ein Fest ehemaliger Goldsucher.

Aus Anlaß des auf gestern fallenden 49. Jahrestages der Aufnahme des Territoriums Californien in den Nordamerikanischen Staatenbund feierte gestern der Verein der „California Pioneers“...

Freitag.

Erstmaliges Verbot der einzelnen Nummern... THE AMERICAN COMPANY... 203 Fifth Ave. CHICAGO.

Die Armeesieg.

An der Unschuld des Kapitän Dreyfus hat außerhalb seines Vaterlandes schon seit langer Zeit kein Zweifel mehr bestanden. In Deutschland und allen denjenigen Ländern, welche die deutsche Ehre schätzen, kennen die gerechte Verurteilung des Staatsverrats als ein Verbrechen, das nicht bestraft werden darf, bis es nicht durch die Verurteilung der französischen Regierung bestätigt ist.

Unwürdige Ehrenrettung.

Dem Vorurteil gegen die Großstädte braucht man eigentlich nicht entgegenzutreten, denn der Zug nach der Stadt ist in allen Kulturländern so mächtig, daß er beinahe einem Naturtrieb gleichkommt. Nur die Dichter schwärmen noch von dem jenseitigen Morgenröth der Welt, den thaurischen Wäldern, den reizenden Meeresküsten, den friedlich grauen Heiden und dem lieblichen Staubbüschel.

„Wahrheit und Sichtung“.

Während wir uns dazu gratulieren, die Zeit der schweren Noth, welche der Silberpanik von 1893 folgte, glücklich überstanden zu haben und nun wieder in dem breiten Fahrwasser geschäftlicher Prosperität zu segeln — während uns noch ein Grinsen besetzt und eine „Wahnschau“ überläuft bei der Erinnerung an die schlimmen Zeiten, die wir durchzumachen hatten, kommen die Statistiker und sagen, es war gar nicht so schlimm.

Schulanfang!

Morgen ist Schulanfang! — Manche geplagte Mama wird darob erleichtert sein: „Gott sei Dank!“ Der Beginn des Schuljahres bedeutet für sie das Ende einer langen, sorg- und schmerzvollen Zeit. Man kam ja aus der Sorge nicht heraus und einen gründlichen Schrecken gab's durchschüttelt so oft wie Fleisch auf dem amerikanischen Tisch — dreimal den Tag.

Kolportage.

Die Woche im Grundeigentums-Markt.

Nach langer und erörterter Debatte hat die Grundeigentums-Börse in ihrer Sitzung am letzten Mittwoch beschlossen, den Kampf gegen die Art und Weise, in welcher Spezialveräußerungen durchgeführt werden, fortzuführen. Natürlich sind alle Mitglieder der Börse einmütig darin, daß Steuerzahler gegen die Maßnahmen der Kontraktoren und Stadtrathmitglieder geschützt werden sollten; allein die Streitfrage ist, ob es nicht besser ist, das gegenwärtige Spezialveräußerungs-Gesetz beizubehalten, anstatt zu dem früheren Saldentium zurückzugehen.

Wer mit diesem Beweise für die Unschuld des Verbannten auf der Insel in noch nicht zufrieden war, brauchte sich bloß das Verhalten des französischen Generalstabes im Jalapoprozesse vor Augen zu führen. Statt die Angaben des Generals im Gerichtsprotokoll, um die Richter durch Drohungen einzuschüchtern. Auch als Jola wiederholt verurteilt war, setzten dieselben Generale die ganze Hölle in Bewegung, um eine Wiedereröffnung des Verfahrens gegen Dreyfus zu hindern.

Die Verkleinerung der „schlimmen Zeit der schweren Noth“ kommt aus Mangel an Statistik und ist in der jüngsten Veröffentlichung des Census-Bureaus jenes Staates enthalten, welche die Beschäftigungssituation für die zwölf Monate von 1. Mai 1894 bis zum 30. April 1895 bringt.

Das wird Vielen von uns vorkommen, als ob noch überstandenem (sich) fühlenden Jahnhorn ein gelehrter Herr käme und sagte, Du hast gar kein Jahnhorn gehabt, sondern die Schmerzen Dir nur eingebildet, oder wenn Einer behaupten wollte, daß wir in einem Kampfe gründlich verblüht wurden, weil das blaue Auge und die geschwollene Nase wieder natürliche Färbung und Gestalt angenommen haben.

Die Verkleinerung der „schlimmen Zeit der schweren Noth“ kommt aus Mangel an Statistik und ist in der jüngsten Veröffentlichung des Census-Bureaus jenes Staates enthalten, welche die Beschäftigungssituation für die zwölf Monate von 1. Mai 1894 bis zum 30. April 1895 bringt.

Zur vollständigen Gerechtigkeit wurde diese Vermutung, als das Kassationsgericht dort allem und allem auf den Antrag einging, eine Durchsicht des Dreyfusfalles vorzunehmen. Denn nunmehr zogen der Generalstab die Regierung, ein Gesetz mit rückwirkender Kraft zu erlassen, welches die Kriminalabteilung dieses Gerichtshofes als vertrauenswürdig hinstellte und die Anordnung that, daß der Prozeß vor dem genannten Kassationsgericht geführt werden müsse.

Die künftigen Besucher werden aber von Herrn Carroll auch für die Kaiser- und Verordnungsstatistik der Großstädte verantwortlich gemacht. „Viele Männer“, sagt er, „kommen aus den Ländern her, um einen Besuch zu machen, sich auszuruhen oder ein Verbrechen zu begehen. Was auch ihre Absicht sein mag, jedenfalls werden sie, wenn sie in der Stadt ein Verbrechen verüben, dort verhaftet und bestraft, sobald sie die legitime Kriminalstatistik der Stadt selbst übermäßig anschwellen helfen.“

Die Zahl der das ganze Jahr hindurch Arbeitslosen war nach dem Massachusetts-Bericht in jenem Staate so gering, daß sie unmöglich großen Eindruck auf die allgemeine Lage hätte machen können. In Boston waren 80.500 aller Lohnarbeiter unterbeschäftigt und in Gloucester gar 85.85 Prozent. In Fall River war dieser Prozentsatz mit 36.97 am niedrigsten, das erklärt sich aber daraus, daß in der dortigen Baumwollindustrie viel Monate lang ein Streik im Gange war, und daß Fall River ganz von dieser Industrie abhängig ist.

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Table with 4 columns: Date, Amount, etc. showing weekly real estate transactions.

Das bedeutendste während der Woche abgeschlossene Geschäft war die Uebertragung des Grundpachtvertrages von 171-175 Michigan Ave. von Thomas A. Lyon an die „Milwaukee Electric Vehicle Co.“ für \$200,000.

Die Zahl der das ganze Jahr hindurch Arbeitslosen war nach dem Massachusetts-Bericht in jenem Staate so gering, daß sie unmöglich großen Eindruck auf die allgemeine Lage hätte machen können. In Boston waren 80.500 aller Lohnarbeiter unterbeschäftigt und in Gloucester gar 85.85 Prozent.

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Das bedeutendste während der Woche abgeschlossene Geschäft war die Uebertragung des Grundpachtvertrages von 171-175 Michigan Ave. von Thomas A. Lyon an die „Milwaukee Electric Vehicle Co.“ für \$200,000.

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Table with 4 columns: Date, Amount, etc. showing weekly real estate transactions.

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Bankrott-Erklärungen.

Unter den Bankrott-Erklärungen, die gestern beim Bundesgericht einliefen, befand sich auch eine solche von Louis Lapiner, dem Vater des kleinen Gerards Lapiner, dessen Entfremdung und glückliche Wiedererfindung die Verantwortlichkeit für lange beschliffen hat. Der Herr Lapiner gibt seine Verbindlichkeiten mit \$22,750 an; Bestände, sagt er, seien bei ihm nicht vorhanden. Seine Schulden rühren, wie er in der Eingabe auseinandersetzt, von einem Bankrott her, welchen er im Jahre 1891 zu Baden in Utah gemacht hat.

Verstorbene.

Friedensrichter La Bay verstorben gestern die Verhandlung in dem Prozeß gegen die Nr. 309 W. Van Buren Straße wohnhafte Anna Seltsch, welche die Rechte zum Diebstahl beschuldigt ist, bis zum 12. September. Die Angeklagte soll sich wiederholt noch Schluß der Geschäftsstunden in dem „West End Dry Goods Store“ an Madison und Victoria Straße begehen und von dem dort als Wächter angestellten Charles Hoff überlistet werden, die Kleiderhölzer, Schirme u. dgl. in Empfang genommen haben.

Im Hypothekensmarkt war die Woche wiederum ziemlich lebhaft, und es ist bemerkbar, daß Jinstanten etwas geringer werden. Freilich läßt sich die Abnahme kaum in Zahlen ausdrücken, allein Verleher machen Konfessionen. So z. B. berechnet die Northwestern Mutual Lebensversicherungs-Gesellschaft keine Provisionen, und andere bedeutende Verleher lassen Ermäßigungen in der Mätkergebühr zu. Von bedeutendem Interesse ist die folgende Aufstellung der von einer bedeutenden hiesigen Firma kontrollierten Anleihen auf Grundeigentum:

Table with 4 columns: Description, Amount, etc. showing mortgage statistics.

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Table with 4 columns: Date, Amount, etc. showing weekly real estate transactions.

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Table with 4 columns: Date, Amount, etc. showing weekly real estate transactions.

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Table with 4 columns: Date, Amount, etc. showing weekly real estate transactions.

Die während der Woche eingetragenen Verkäufe sind nach Zahl und Betrag wie folgt:

Herausforderungs-Verkauf

Der Große Laden beweist auf's Neue seine Ueberlegenheit und veröffentlicht seine Herausforderung.

Dies ist der Große Verkauf der aufs Neue beweist und veranschaulicht des Großen Ladens lebendiges Motto: „Dieselben Waaren für weniger Geld oder bessere Waaren für dasselbe Geld als anderswo.“

Unsere Einkäufer sind seit Monaten beschäftigt dieses große Ereigniß würdig vorzubereiten und diese großartigen Werthe herbeizuschaffen. Alle Waaren wurden bestellt und gekauft lange vor der Preiserhöhung und es befindet sich nicht ein Artikel in dieser großen Bargain-Liste, der nicht reichlich von 25 bis 50 Prozent mehr werth ist, als wie wir dafür verlangen.

Kommt vorbereitet viel zu kaufen, denn unsere Herausforderung bietet Euch die feinsten, die neuesten, die besten und zuverlässigsten Waaren zu niedrigeren Preisen als Ihr sie in einer Lebenszeit wieder sehen werdet. Seit schnell und eifrig, wenn Ihr an dieser Fluthwelle von Bargains theilnehmen wollt, denn wenn reelle, saisonmäßige Waaren für weniger als die Herstellungskosten verkauft werden, so ist es an der Zeit, daß das Publikum **Siegel Cooper & Co.**

Gebraucht unsere neue Union Loop Station, welche mit allen „L“ Bahnen in Verbindung steht und Euch bequemen Zutritt zum Großen Ladengeschäft.



Herausforderungs-Verkauf von Leinen und Weißwaaren.

- Die außerordentlich niedrigen Herausforderungs-Preise, welche wir verlangen, zeigen Euch die Ursache, warum Ihr den Werth eures Herausforderungs-Verkaufs hochnehmen solltet.
- 1. Vord breiter feiner, weiß gefärbter Soubise Mullin, werth 15c, das Yard, für **4c**
 - 2. Vord breites sehr feine Qualität weißes Bettzeug, werth 15c, das Yard für **8c**
 - 3. 18 Zoll, gute Qualität einfarbig weißes Bettzeug, werth 10c, das Yard für **4c**
 - 4. 24 Zoll, sehr feine Qualität einfarbiges baumwollenes Bettzeug, werth 10c, das Yard für **5c**
 - 5. 24 Zoll, ganz feine Qualität einfarbiges baumwollenes Bettzeug, werth 15c, das Yard für **8c**
 - 6. 36 Zoll, gute Qualität einfarbiges baumwollenes Bettzeug, werth 17c, das Yard für **17c**
 - 7. 36 Zoll, sehr feine Qualität einfarbiges baumwollenes Bettzeug, werth 20c, das Yard für **29c**
 - 8. Große ganz feine Qualität einfarbiges baumwollenes Bettzeug, werth 18c, das Yard für **98c**
 - 9. 36 Zoll, sehr feine Qualität einfarbiges baumwollenes Bettzeug, werth 15c, das Yard für **6c**
 - 10. 36 Zoll, einfarbiges baumwollenes Bettzeug, werth 15c, das Yard für **5c**

Herausforderungs-Verkauf von Männer-, Damen- und Kinder-Schuhen.

- Beit Euch, wenn Ihr an diesen wunderbaren Bargains theilnehmen wollt. Dieser Verkauf wird die Herzen eurer Käufer erfreuen und das Schuhgeschäft leicht machen.
- 1. 10 Paar Schuhe für Damen - zum Schließen, mit Spitze, werth 80c, das Paar für **39c**
 - 2. 10 Paar Schuhe für Damen, zum Schließen und Knöpfen - werth 80c, das Paar für **1.75**
 - 3. 10 Paar Schuhe für Damen - zum Schließen, werth 80c, das Paar für **69c**
 - 4. 10 Paar Schuhe für Damen, zum Schließen, werth 80c, das Paar für **89c**
 - 5. 10 Paar Schuhe für Damen, zum Schließen, werth 80c, das Paar für **87c**
 - 6. 10 Paar Schuhe für Damen, zum Schließen, werth 80c, das Paar für **1.37**
 - 7. 10 Paar Schuhe für Damen, zum Schließen, werth 80c, das Paar für **1.89**

Herausforderungs-Verkauf Taschentücher.

- Laufende von Duzenden, welche wir von den Fabrikanten zur Hälfte ihrer regulären Werthe kaufen, alle - Herren-, Damen- und Kinder-Taschentücher - werden am Montag verkauft zu 2c.
- 1. 1000 Stück ganz feine Damen-Taschentücher, werth 20c, das Duzend für **2c**
 - 2. 1000 Stück ganz feine Herren-Taschentücher, werth 20c, das Duzend für **6c**
 - 3. 1000 Stück ganz feine Kinder-Taschentücher, werth 20c, das Duzend für **25c**

Herausforderungs-Verkauf Spitzen und Stidereien.

- 1. 1000 Stück ganz feine Spitzen, werth 10c, das Duzend für **5c**
- 2. 1000 Stück ganz feine Stidereien, werth 10c, das Duzend für **35c**

Herausforderungs-Verkauf von Damen-Halsstrahlen, Kraavatten, Kragen.

- 1. 1000 Stück ganz feine Halsstrahlen, werth 10c, das Duzend für **3c**
- 2. 1000 Stück ganz feine Kraavatten, werth 10c, das Duzend für **5c**
- 3. 1000 Stück ganz feine Krage, werth 10c, das Duzend für **98c**

Koffer, Dressing Cases

- zu Herausforderungs-Preisen, um sie schnell zu verkaufen.
- 1. Große Koffer, werth 15.00, für **5.19**
 - 2. Kleine Koffer, werth 10.00, für **1.69**
 - 3. Kleine Koffer, werth 5.00, für **25c**
 - 4. Kleine Koffer, werth 3.00, für **10c**
 - 5. Kleine Koffer, werth 2.00, für **19c**



Herausforderungs-Verkauf von Portemonnaies, Taschen und Gürteln.

- 1. 1000 Stück ganz feine Portemonnaies, werth 19c, das Duzend für **19c**
- 2. 1000 Stück ganz feine Taschen, werth 21c, das Duzend für **21c**
- 3. 1000 Stück ganz feine Gürtel, werth 10c, das Duzend für **10c**



Herausforderungs-Verkauf von Wash-Stoffen.

- 1. 1000 Stück ganz feine Wash-Stoffe, werth 21c, das Duzend für **21c**
- 2. 1000 Stück ganz feine Wash-Stoffe, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 3. 1000 Stück ganz feine Wash-Stoffe, werth 3c, das Duzend für **3c**
- 4. 1000 Stück ganz feine Wash-Stoffe, werth 2c, das Duzend für **2c**
- 5. 1000 Stück ganz feine Wash-Stoffe, werth 1c, das Duzend für **5c**

Herausforderungs-Verkauf von Suits, Röcken, Shirt-Waists, Jackets, Golf-Capes.

Wir zeigen Euch eine wunderhübsche Sammlung - enthaltend alles Neue und Schöne in fertigem Damen-Kleidern zu unübertrefflichen Herausforderungs-Preisen.

Reiherausforderungs-Preise.

- 1. Neue Reihere Suits in verschiedenen Farben, werth \$200, das Paar für **\$159**
- 2. Reihere Suits, werth \$100, das Paar für **\$75**
- 3. Reihere Suits, werth \$50, das Paar für **\$35**
- 4. Reihere Suits, werth \$25, das Paar für **\$17.50**
- 5. Reihere Suits, werth \$15, das Paar für **\$10**
- 6. Reihere Suits, werth \$10, das Paar für **\$6.50**
- 7. Reihere Suits, werth \$5, das Paar für **\$3.50**
- 8. Reihere Suits, werth \$3, das Paar für **\$2.50**
- 9. Reihere Suits, werth \$2, das Paar für **\$1.50**
- 10. Reihere Suits, werth \$1, das Paar für **\$1.75**

Wir zeigen Euch eine wunderhübsche Sammlung - enthaltend alles Neue und Schöne in fertigem Damen-Kleidern zu unübertrefflichen Herausforderungs-Preisen.

Reiherausforderungs-Preise.

- 1. Neue Reihere Röcke, werth \$10, das Paar für **\$6.50**
- 2. Neue Reihere Röcke, werth \$5, das Paar für **\$3.50**
- 3. Neue Reihere Röcke, werth \$3, das Paar für **\$2.50**
- 4. Neue Reihere Röcke, werth \$2, das Paar für **\$1.50**
- 5. Neue Reihere Röcke, werth \$1, das Paar für **\$1.75**

Wir zeigen Euch eine wunderhübsche Sammlung - enthaltend alles Neue und Schöne in fertigem Damen-Kleidern zu unübertrefflichen Herausforderungs-Preisen.

Reiherausforderungs-Preise.

- 1. Neue Reihere Shirt-Waists, werth \$10, das Paar für **\$6.50**
- 2. Neue Reihere Shirt-Waists, werth \$5, das Paar für **\$3.50**
- 3. Neue Reihere Shirt-Waists, werth \$3, das Paar für **\$2.50**
- 4. Neue Reihere Shirt-Waists, werth \$2, das Paar für **\$1.50**
- 5. Neue Reihere Shirt-Waists, werth \$1, das Paar für **\$1.75**

Wir zeigen Euch eine wunderhübsche Sammlung - enthaltend alles Neue und Schöne in fertigem Damen-Kleidern zu unübertrefflichen Herausforderungs-Preisen.

Reiherausforderungs-Preise.

- 1. Neue Reihere Jackets, werth \$10, das Paar für **\$6.50**
- 2. Neue Reihere Jackets, werth \$5, das Paar für **\$3.50**
- 3. Neue Reihere Jackets, werth \$3, das Paar für **\$2.50**
- 4. Neue Reihere Jackets, werth \$2, das Paar für **\$1.50**
- 5. Neue Reihere Jackets, werth \$1, das Paar für **\$1.75**

Wir zeigen Euch eine wunderhübsche Sammlung - enthaltend alles Neue und Schöne in fertigem Damen-Kleidern zu unübertrefflichen Herausforderungs-Preisen.

Reiherausforderungs-Preise.

- 1. Neue Reihere Golf-Capes, werth \$10, das Paar für **\$6.50**
- 2. Neue Reihere Golf-Capes, werth \$5, das Paar für **\$3.50**
- 3. Neue Reihere Golf-Capes, werth \$3, das Paar für **\$2.50**
- 4. Neue Reihere Golf-Capes, werth \$2, das Paar für **\$1.50**
- 5. Neue Reihere Golf-Capes, werth \$1, das Paar für **\$1.75**

Wir zeigen Euch eine wunderhübsche Sammlung - enthaltend alles Neue und Schöne in fertigem Damen-Kleidern zu unübertrefflichen Herausforderungs-Preisen.

Reiherausforderungs-Preise.

- 1. Neue Reihere Suits, werth \$10, das Paar für **\$6.50**
- 2. Neue Reihere Suits, werth \$5, das Paar für **\$3.50**
- 3. Neue Reihere Suits, werth \$3, das Paar für **\$2.50**
- 4. Neue Reihere Suits, werth \$2, das Paar für **\$1.50**
- 5. Neue Reihere Suits, werth \$1, das Paar für **\$1.75**

Bänder-Verkauf.

- Unser Arrangement mit dem Fabrikanten machte seine Qualitäten zu diesen niedrigen Preisen zur Verfügung.
- 1. 1000 Stück ganz feine Bänder, werth 15c, das Duzend für **15c**
 - 2. 1000 Stück ganz feine Bänder, werth 10c, das Duzend für **10c**
 - 3. 1000 Stück ganz feine Bänder, werth 5c, das Duzend für **5c**
 - 4. 1000 Stück ganz feine Bänder, werth 3c, das Duzend für **15c**

Schul-Büchern und Schul-Utensilien.

- Die größte Auswahl von Schul-Utensilien in der Stadt. Findet aus, was für Bücher die Kinder morgen gebrauchen und kommt und seht, wie viel Geld unter großer Herausforderungs-Verkauf Euch ersparen wird.
- 1. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 20c, das Duzend für **20c**
 - 2. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 40c, das Duzend für **40c**
 - 3. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 20c, das Duzend für **20c**
 - 4. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 14c, das Duzend für **14c**
 - 5. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 25c, das Duzend für **25c**
 - 6. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 33c, das Duzend für **33c**
 - 7. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 44c, das Duzend für **44c**
 - 8. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 94c, das Duzend für **94c**
 - 9. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 30c, das Duzend für **30c**
 - 10. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 79c, das Duzend für **79c**
 - 11. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 90c, das Duzend für **90c**
 - 12. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 3c, das Duzend für **3c**
 - 13. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 3c, das Duzend für **3c**
 - 14. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 3c, das Duzend für **3c**
 - 15. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 3c, das Duzend für **3c**
 - 16. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 3c, das Duzend für **3c**
 - 17. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 3c, das Duzend für **3c**
 - 18. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 3c, das Duzend für **3c**
 - 19. 1000 Stück ganz feine Schul-Bücher, werth 3c, das Duzend für **3c**
 - 20. 1000 Stück ganz feine Schul-Utensilien, werth 3c, das Duzend für **3c**



Herausforderungs-Verkauf von Blankets und Bettzeug.

- Niemals waren die Werthe besser oder die Preise niedriger, als in diesem großen Verkauf.
- 1. 1000 Stück ganz feine Blankets, werth 10c, das Duzend für **7c**
 - 2. 1000 Stück ganz feine Bettzeug, werth 10c, das Duzend für **37c**
 - 3. 1000 Stück ganz feine Bettzeug, werth 10c, das Duzend für **69c**
 - 4. 1000 Stück ganz feine Bettzeug, werth 10c, das Duzend für **55c**
 - 5. 1000 Stück ganz feine Bettzeug, werth 10c, das Duzend für **35c**

Herausforderungs-Verkauf von Kodaks und Cameras.

- 1. 1000 Stück ganz feine Kodaks, werth 1.70, das Duzend für **1.70**
- 2. 1000 Stück ganz feine Cameras, werth 1.20, das Duzend für **1.20**
- 3. 1000 Stück ganz feine Cameras, werth 1.00, das Duzend für **1.00**
- 4. 1000 Stück ganz feine Cameras, werth 1.50, das Duzend für **1.50**
- 5. 1000 Stück ganz feine Cameras, werth 1.00, das Duzend für **1.00**

Herausforderungs-Verkauf von Regenschirmen.

- 1. 1000 Stück ganz feine Regenschirme, werth 1.00, das Duzend für **1.00**
- 2. 1000 Stück ganz feine Regenschirme, werth 1.50, das Duzend für **1.50**
- 3. 1000 Stück ganz feine Regenschirme, werth 1.00, das Duzend für **1.00**
- 4. 1000 Stück ganz feine Regenschirme, werth 1.50, das Duzend für **1.50**
- 5. 1000 Stück ganz feine Regenschirme, werth 1.00, das Duzend für **1.00**

Herausforderungs-Verkauf von Hausausstattungs- und Küchen-Waaren.

- 1. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 2. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 3. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 4. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 5. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 6. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 7. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 8. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 9. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**
- 10. Große braunrote Porzellan-Teller, werth 5c, das Duzend für **5c**

Butterd-Muster für Oktober sind jetzt fertig.

- 1. Butterd-Muster, werth 1.00, das Duzend für **1.00**
- 2. Butterd-Muster, werth 1.00, das Duzend für **1.00**
- 3. Butterd-Muster, werth 1.00, das Duzend für **1.00**

Für angezeigte Waaren werden keine Postbestellungen ausgeführt.

Herausforderungs-Verkauf unserer besten Photos.

- 1. Herausforderungs-Verkauf, werth 2.00, das Duzend für **2.00**
- 2. Herausforderungs-Verkauf, werth 2.00, das Duzend für **2.00**
- 3. Herausforderungs-Verkauf, werth 2.00, das Duzend für **2.00**

Unterzeug für Damen.

- Hier sind außerordentlich viele Bargains in den neuesten und schönsten Waaren vorhanden.
- 1. 1000 Stück ganz feine Unterzeug, werth 39c, das Duzend für **39c**
 - 2. 1000 Stück ganz feine Unterzeug, werth 19c, das Duzend für **19c**
 - 3. 1000 Stück ganz feine Unterzeug, werth 5c, das Duzend für **5c**
 - 4. 1000 Stück ganz feine Unterzeug, werth 15c, das Duzend für **15c**
 - 5. 1000 Stück ganz feine Unterzeug, werth 7c, das Duzend für **7c**
 - 6. 1000 Stück ganz feine Unterzeug, werth 19c, das Duzend für **19c**
 - 7. 1000 Stück ganz feine Unterzeug, werth 49c, das Duzend für **49c**
 - 8. 1000 Stück ganz feine Unterzeug, werth 2.97, das Duzend für **2.97**

Kurzwaaren und Besatzstoffe.

- 1. 1000 Stück ganz feine Kurzwaaren, werth 10c, das Duzend für **10c**
- 2. 1000 Stück ganz feine Besatzstoffe, werth 10c, das Duzend für **10c**
- 3. 1000 Stück ganz feine Kurzwaaren, werth 10c, das Duzend für **10c**
- 4. 1000 Stück ganz feine Besatzstoffe, werth 10c, das Duzend für **10c**

Herausforderungs-Verkauf Fancy Waaren.

- Alle die neuesten Fads und Fancies.
- 1. 1000 Stück ganz feine Fancy Waaren, werth 17c, das Duzend für **17c**
 - 2. 1000 Stück ganz feine Fancy Waaren, werth 10c, das Duzend für **10c**
 - 3. 1000 Stück ganz feine Fancy Waaren, werth 15c, das Duzend für **15c**
 - 4. 1000 Stück ganz feine Fancy Waaren, werth 10c, das Duzend für **10c**

Herausforderungs-Verkauf von Babysachen.

- 1. 1000 Stück ganz feine Babysachen, werth 1c, das Duzend für **1c**
- 2. 1000 Stück ganz feine Babysachen, werth 1c, das Duzend für **1c**
- 3. 1000 Stück ganz feine Babysachen, werth 1c, das Duzend für **1c**

Kinderwagen, Co-Carts.

- 1. 1000 Stück ganz feine Kinderwagen, werth 1.75, das Duzend für **1.75**
- 2. 1000 Stück ganz feine Co-Carts, werth 3.48, das Duzend für **3.48**

Männer- und Knaben-Hüte und Kappen.

- 1. 1000 Stück ganz feine Männer-Hüte, werth 1.00, das Duzend für **1.00**
- 2. 1000 Stück ganz feine Knaben-Hüte, werth 2.00, das Duzend für **2.00**
- 3. 1000 Stück ganz feine Kappen, werth 1.00, das Duzend für **1.00**

Herausforderungs-Verkauf von Nähmaschinen, Bilderrahmen etc.

- 1. 1000 Stück ganz feine Nähmaschinen, werth 85c, das Duzend für **85c**
- 2. 1000 Stück ganz feine Bilderrahmen, werth 12c, das Duzend für **12c**
- 3. 1000 Stück ganz feine Nähmaschinen, werth 79c, das Duzend für **79c**
- 4. 1000 Stück ganz feine Bilderrahmen, werth 25c, das Duzend für **25c**
- 5. 1000 Stück ganz feine Nähmaschinen, werth 98c, das Duzend für **98c**
- 6. 1000 Stück ganz feine Bilderrahmen, werth 85c, das Duzend für **85c**
- 7. 1000 Stück ganz feine Nähmaschinen, werth 12c, das Duzend für **12c**
- 8. 1000 Stück ganz feine Bilderrahmen, werth 79c, das Duzend für **79c**
- 9. 1000 Stück ganz feine Nähmaschinen, werth 25c, das Duzend für **25c**
- 10. 1000 Stück ganz feine Bilderrahmen, werth 98c, das Duzend für **98c**



Der Prokurist.

Roman von A. Oeth.

(3. Fortsetzung.)

Sie wechselte einige Worte mit dem Arzte, und dieser wandte sich jetzt an seine Umgebung mit der Aufforderung, den noch immer kläglich weinenden Indianer in den nächsten Verkaufsläden zu tragen, damit er ihm dort die erforderliche Hilfe angeben lassen könne.

Der Menschenschwärm wollte neugierig nachdrängen, aber eine gebietende Handbewegung des Arztes reichte hin, ihn zurückzuführen, und gleich darauf befanden sich außer Vidal nur noch Werner und die tapere junge Unbekannte in dem kleinen Gemach, das der menschlichenfreundliche Tiendero (Kaufmann) ihnen zur Verfügung gestellt hatte.

Der Menschenschwärm wollte neugierig nachdrängen, aber eine gebietende Handbewegung des Arztes reichte hin, ihn zurückzuführen, und gleich darauf befanden sich außer Vidal nur noch Werner und die tapere junge Unbekannte in dem kleinen Gemach, das der menschlichenfreundliche Tiendero (Kaufmann) ihnen zur Verfügung gestellt hatte.

Der Menschenschwärm wollte neugierig nachdrängen, aber eine gebietende Handbewegung des Arztes reichte hin, ihn zurückzuführen, und gleich darauf befanden sich außer Vidal nur noch Werner und die tapere junge Unbekannte in dem kleinen Gemach, das der menschlichenfreundliche Tiendero (Kaufmann) ihnen zur Verfügung gestellt hatte.

Ehe er ihn noch daran hindern konnte, hatte der Indianer seine Hand ergriffen, sie geküßt und dann mit einer Begeisterung, die nichts mehr von seiner noch soeben erregelten Schwäche bemerken ließ, aus dem Zimmer verschwand.

Werner, der dem ganzen Vorgange mit Verwunderung gefolgt war, konnte sich nicht enthalten, laut aufzulachen. „Nun begreife ich's freilich, Herr Doctor,“ sagte er, „daß die Leute hier so viel Hochachtung und Verehrung für Sie an den Tag legen. Hätte ich es nicht mit meinen eigenen Augen gesehen, so würde ich eine solche Wunderkur nimmermehr für möglich halten.“

„Das Wunder erklärt sich ziemlich einfach,“ gab Vidal lächelnd zurück. „Unser wackerer rothhäutiger Freund ist bei dem unangenehmen Abenteuer viel glimpflicher davon gekommen, als ich es auf den ersten Blick vermuthet hatte.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Das Wunder erklärt sich ziemlich einfach,“ gab Vidal lächelnd zurück. „Unser wackerer rothhäutiger Freund ist bei dem unangenehmen Abenteuer viel glimpflicher davon gekommen, als ich es auf den ersten Blick vermuthet hatte.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Das Wunder erklärt sich ziemlich einfach,“ gab Vidal lächelnd zurück. „Unser wackerer rothhäutiger Freund ist bei dem unangenehmen Abenteuer viel glimpflicher davon gekommen, als ich es auf den ersten Blick vermuthet hatte.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Das Wunder erklärt sich ziemlich einfach,“ gab Vidal lächelnd zurück. „Unser wackerer rothhäutiger Freund ist bei dem unangenehmen Abenteuer viel glimpflicher davon gekommen, als ich es auf den ersten Blick vermuthet hatte.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Das Wunder erklärt sich ziemlich einfach,“ gab Vidal lächelnd zurück. „Unser wackerer rothhäutiger Freund ist bei dem unangenehmen Abenteuer viel glimpflicher davon gekommen, als ich es auf den ersten Blick vermuthet hatte.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Das Wunder erklärt sich ziemlich einfach,“ gab Vidal lächelnd zurück. „Unser wackerer rothhäutiger Freund ist bei dem unangenehmen Abenteuer viel glimpflicher davon gekommen, als ich es auf den ersten Blick vermuthet hatte.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

10. Kapitel.

Von den weichen Falten ihres weichen Hauskleides hobst Du umflohen, sag Donna Marias königliche Gestalt auf dem Ruhebett in ihrem künstlich verbunkelten und angenehmen Kissen vorüber. Daß sie noch immer eine sehr schöne Frau sei, offenbarte die einfache Morgentoilette nicht minder als jene prächtigen Pariser Kostüme, in denen sie des Abends die Gäste ihres Salons zu empfangen pflegte.

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

„Nun, das Mittel bestand darin, daß ich ihn in das Männertrankhaus für die armen Kranken aller Nationalitäten bringen lassen würde.“

„Und worin hat dieses Mittel bestanden?“

lügen, wie unter seinem Vorgänger. Aber dieser Senor hat eine Gefegung über eingeführt, die vertheilt unbenommen für mich ist.

„Und Du glaubst, daß er auch Dir gegenüber keine Ausnahme machen würde? Hege er denn bereits Mißtrauen gegen Dich?“

„Senor del Basco zog die Schultern in die Höhe. „In keinem Benehmen verließ ich dich davon nichts. Manchmal aber möchte ich's dennoch beinahe glauben.“

„Was für Papiere sind das?“ „Du solltest dich ihrer doch erinnern.“

„Ich verheste. Venito Sunol selbst achtet nichts von ihrer Existenz.“

„Manuel del Basco nickte. „So ist es. Und er würde wahrscheinlich große Augen machen, wenn man sie ihm am Fälligkeitstage zur Zahlung vorlegte.“

„Freilich! Handelt es sich um eine große Summe?“ „Um eine zehnmal größere, als ich sie beschaffen könnte, selbst wenn ich alle Goldminen ausschöpfte, die mit zu Gebote stehen.“

„Was aber riefst du Henninger Dir, zu thun?“

„Er wiederholte, was er mir von allem Anfang an gesagt hat. Seine Meinung war ja von vornherein, daß wir den neuen Director genau so behandeln sollten wie seinen Vorgänger, und er machte es mir zum Vorwurf, daß ihr beide, Du und Isabella, bisher viel zu wenig darauf bedacht gewesen wäret, ihn zu befehlen.“

„Nun, daß ihm der gegenwärtige Zustand nicht besonders behaglich ist, läßt sich doch am Ende verstehen.“

„Man, daß ich ihm der gegenwärtige Zustand nicht besonders behaglich ist, läßt sich doch am Ende verstehen.“

„Ich glaube es wohl. Mit diesem Gegenstand allerdings nicht so leicht fertig zu werden, als mit jenem anderen. Und die Berechnungen, die damals so ausgezeichnet zutrafen, werden den schlauen Herrn Henninger diesmal gründlich im Stich lassen.“

„Es war ein so eigenthümlich spöttischer Klang in ihren Worten, daß del Basco überachtet aufschrie. „Was willst Du damit sagen, Maria?“

„Ob es meine Absicht ist? Ich hege keinen glühenderen Wunsch als den, die Anschuldigung dieses erbärmlichen Schleichers zu Schanden zu machen.“

„Du bist ein so eigenthümlich spöttischer Klang in ihren Worten, daß del Basco überachtet aufschrie.“

„Ob es meine Absicht ist? Ich hege keinen glühenderen Wunsch als den, die Anschuldigung dieses erbärmlichen Schleichers zu Schanden zu machen.“

„Ich hege keinen glühenderen Wunsch als den, die Anschuldigung dieses erbärmlichen Schleichers zu Schanden zu machen.“

„Ich hege keinen glühenderen Wunsch als den, die Anschuldigung dieses erbärmlichen Schleichers zu Schanden zu machen.“

„Ich hege keinen glühenderen Wunsch als den, die Anschuldigung dieses erbärmlichen Schleichers zu Schanden zu machen.“

„Ich hege keinen glühenderen Wunsch als den, die Anschuldigung dieses erbärmlichen Schleichers zu Schanden zu machen.“

den allergeringsten Vortheil aus den kleinen Manipulationen gezogen, mit deren Hilfe ich mich auf Kosten der Bank hier und da aus einer Verlegenheit befreite.“

„Schlimm genug für Dich, wenn Du es nicht verstanden hast, Dir eine vorthellhaftere Stellung ihm gegenüber zu schaffen.“

„Freilich, er bemüht sich ja kaum, mir ein Geheimniß daraus zu machen.“

„Und wenn es gelänge? Wenn Robowald eines Tages denselben Weg gegangen wäre wie der andere?“

„Denn dieser taute Intrigant sein Ziel erreicht hätte — worin würde dann wohl sein Dank für Dich bestehen, Manuel? Niemand ihm nicht sein eigenes Interesse gebieten, sich des unbenommenen Bundesgenossen so rasch und so gründlich als möglich zu entledigen?“

„Solche Befürchtungen sind mir natürlich schon gekommen. Aber ich meine, wir haben keinen Anlaß, uns deshalb schon heute zu beunruhigen.“

„Das ist aber eine komische Vorstellung, daß man sich über einen so harmlosen Mann zu beunruhigen hätte?“

„Wann nicht noch ein Wunder geschähe, um das Verhängnis abzuwenden, so wird Conchita ihn gewinnen.“

„Wie, spricht Du im Ernst? War nicht alles im besten Zuge, und stand nicht die Entscheidung zu Gunsten der Kläger nach Deiner eigenen Versicherung unmittelbar bevor?“

„Denn nicht noch ein Wunder geschähe, um das Verhängnis abzuwenden, so wird Conchita ihn gewinnen.“

„Was ist das für eine Behauptung? Unter dem Vorwand, die Conchita zu befehlen, wird man sie in die Arme dieses Grottenmenschen zu treiben.“

„Das Schickel war aus Don Manuels Fingern verschwunden. Er versuchte gar nicht, seine Betroffenheit zu verbergen.“

„Ich verstehe Dich nicht, Manuel. Du unterstestest augencheinlich die Gefahr, in der ich mich befinde.“

„Du verheißt mich in der That nicht, gewiß nicht, aber ich will nicht, daß es zu dem Verderben führe.“

„Die Lippen der Senora erzitterten. Ihre schwarzen Augen schienen noch dunkler geworden; ein harter, fast graufamer Zug verkrampfte ihr schön Gesicht.“

„Wie kamst Du zu einer solchen Annahme, wenn doch, wie es scheint, der Mann noch am Leben ist?“

„Er war vor sieben oder acht Jahren in eine Vernehmung gegen den Präsidenten Roca verurteilt. Man hatte ihn verurteilt und kurzer Hand zum Tode verurteilt.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

wenn sie sich ein wenig abzukühlen scheinen, beharf es nur eines Rauches, um sie wieder anzulobren zu machen.“

„Das sind Dinge, bei denen ich mich ganz auf Deine weiblichen Schatzkammern verlasse.“

„Vielleicht sind wir es weniger, als Du annimmst. Aber das ist jetzt gleichgültig.“

„Er trat sich durch das dicke, wellige Haar und seine sorglos gelatte erstarrte auf seiner fronten so flachen Stirn.“

„Denn nicht noch ein Wunder geschähe, um das Verhängnis abzuwenden, so wird Conchita ihn gewinnen.“

„Was ist das für eine Behauptung? Unter dem Vorwand, die Conchita zu befehlen, wird man sie in die Arme dieses Grottenmenschen zu treiben.“

„Das Schickel war aus Don Manuels Fingern verschwunden. Er versuchte gar nicht, seine Betroffenheit zu verbergen.“

„Ich verstehe Dich nicht, Manuel. Du unterstestest augencheinlich die Gefahr, in der ich mich befinde.“

„Du verheißt mich in der That nicht, gewiß nicht, aber ich will nicht, daß es zu dem Verderben führe.“

„Die Lippen der Senora erzitterten. Ihre schwarzen Augen schienen noch dunkler geworden; ein harter, fast graufamer Zug verkrampfte ihr schön Gesicht.“

„Wie kamst Du zu einer solchen Annahme, wenn doch, wie es scheint, der Mann noch am Leben ist?“

„Er war vor sieben oder acht Jahren in eine Vernehmung gegen den Präsidenten Roca verurteilt. Man hatte ihn verurteilt und kurzer Hand zum Tode verurteilt.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

ohne allen Zweifel öfter ein Lebenziehen gegeben hätte.“

„Manuel del Basco schaute mit einem Seufzer. „Gerade als mich Henninger verlassen hätte, plagte der Unglückselige mich mit eine Bombe in's Zimmer.“

„Warum mußt Du das? unterbrach ihn Donna Maria streng.“

„Das wäre kaum diplomatisch gewesen, theuerste Maria! Der Mann hat ja eine Reihe von hundert oder mehr Meilen lediglich zu dem Zweck unternommen, sich mir für Conchitas Proceß als Zeugen zur Verfügung zu stellen.“

„Denn nicht noch ein Wunder geschähe, um das Verhängnis abzuwenden, so wird Conchita ihn gewinnen.“

„Was ist das für eine Behauptung? Unter dem Vorwand, die Conchita zu befehlen, wird man sie in die Arme dieses Grottenmenschen zu treiben.“

„Das Schickel war aus Don Manuels Fingern verschwunden. Er versuchte gar nicht, seine Betroffenheit zu verbergen.“

„Ich verstehe Dich nicht, Manuel. Du unterstestest augencheinlich die Gefahr, in der ich mich befinde.“

„Du verheißt mich in der That nicht, gewiß nicht, aber ich will nicht, daß es zu dem Verderben führe.“

„Die Lippen der Senora erzitterten. Ihre schwarzen Augen schienen noch dunkler geworden; ein harter, fast graufamer Zug verkrampfte ihr schön Gesicht.“

„Wie kamst Du zu einer solchen Annahme, wenn doch, wie es scheint, der Mann noch am Leben ist?“

„Er war vor sieben oder acht Jahren in eine Vernehmung gegen den Präsidenten Roca verurteilt. Man hatte ihn verurteilt und kurzer Hand zum Tode verurteilt.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Aberdings, aber nur wegen Betheiligung an einem Auffände gegen den Präsidenten Roca. An dem Tage, da sein Nachfolger den Präsidentenamt einnahm, hätte er sich unbedingt nach Argentinien zurückziehen können, wenn nicht eine allgemeine Amnestie für alle politischen Verbrecher ergangen wäre.“

„Gleichwohl! Da es die einzige Handhabung ist, um ihn aus dem Wege zu schaffen, so müßten wir uns ihrer bedienen.“

„Ich bewundere Deine Geistesgegenwart, liebe Maria, aber ich fürchte, es ist unmöglich, was Du da von mir verlangst.“

„Denn nicht noch ein Wunder geschähe, um das Verhängnis abzuwenden, so wird Conchita ihn gewinnen.“

„Was ist das für eine Behauptung? Unter dem Vorwand, die Conchita zu befehlen, wird man sie in die Arme dieses Grottenmenschen zu treiben.“

„Das Schickel war aus Don Manuels Fingern verschwunden. Er versuchte gar nicht, seine Betroffenheit zu verbergen.“

„Ich verstehe Dich nicht, Manuel. Du unterstestest augencheinlich die Gefahr, in der ich mich befinde.“

„Du verheißt mich in der That nicht, gewiß nicht, aber ich will nicht, daß es zu dem Verderben führe.“

„Die Lippen der Senora erzitterten. Ihre schwarzen Augen schienen noch dunkler geworden; ein harter, fast graufamer Zug verkrampfte ihr schön Gesicht.“

„Wie kamst Du zu einer solchen Annahme, wenn doch, wie es scheint, der Mann noch am Leben ist?“

„Er war vor sieben oder acht Jahren in eine Vernehmung gegen den Präsidenten Roca verurteilt. Man hatte ihn verurteilt und kurzer Hand zum Tode verurteilt.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

weniger nicht in's Gewicht fällt, so wird sich vielleicht auch für Dich Gelegenheiten bieten, Dich dieses oder jenes unbenommen Bedrängers auf gute Art zu entledigen.“

„Du bist ein geniales Weib, Maria! Dem Gefährlichen heraus mit Conchita in Verbindung zu setzen.“

„Ich bewundere Deine Geistesgegenwart, liebe Maria, aber ich fürchte, es ist unmöglich, was Du da von mir verlangst.“

„Denn nicht noch ein Wunder geschähe, um das Verhängnis abzuwenden, so wird Conchita ihn gewinnen.“

„Was ist das für eine Behauptung? Unter dem Vorwand, die Conchita zu befehlen, wird man sie in die Arme dieses Grottenmenschen zu treiben.“

„Das Schickel war aus Don Manuels Fingern verschwunden. Er versuchte gar nicht, seine Betroffenheit zu verbergen.“

„Ich verstehe Dich nicht, Manuel. Du unterstestest augencheinlich die Gefahr, in der ich mich befinde.“

„Du verheißt mich in der That nicht, gewiß nicht, aber ich will nicht, daß es zu dem Verderben führe.“

„Die Lippen der Senora erzitterten. Ihre schwarzen Augen schienen noch dunkler geworden; ein harter, fast graufamer Zug verkrampfte ihr schön Gesicht.“

„Wie kamst Du zu einer solchen Annahme, wenn doch, wie es scheint, der Mann noch am Leben ist?“

„Er war vor sieben oder acht Jahren in eine Vernehmung gegen den Präsidenten Roca verurteilt. Man hatte ihn verurteilt und kurzer Hand zum Tode verurteilt.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

erßen Afforde anschlag, flüchtete sie dem Bankdirector zu: Lassen Sie uns ein wenig hinweggehen, sofern Sie es über sich gewinnen können, auf den künstlichen Geruch zu verzichten.“

„Natürlich ließ ich gegen einen solchen Vorschlag mich Widerpruch erheben; Berner reichte ihr den Arm, und sie trat in den halb dunklen, angenehmen fahlen Patio hinaus, sicher, daß ihre Entfernung von nur sehr wenigen wahrgenommen worden war.“

„Du denkst an Pedro Alvarez, Maria?“

„Vielleicht denke ich an ihn, vielleicht aber denke ich auch noch an andere, die mir widerwärtiger sind als er.“

„Du bist ein geniales Weib, Maria! Dem Gefährlichen heraus mit Conchita in Verbindung zu setzen.“

„Ich bewundere Deine Geistesgegenwart, liebe Maria, aber ich fürchte, es ist unmöglich, was Du da von mir verlangst.“

„Denn nicht noch ein Wunder geschähe, um das Verhängnis abzuwenden, so wird Conchita ihn gewinnen.“

„Was ist das für eine Behauptung? Unter dem Vorwand, die Conchita zu befehlen, wird man sie in die Arme dieses Grottenmenschen zu treiben.“

„Das Schickel war aus Don Manuels Fingern verschwunden. Er versuchte gar nicht, seine Betroffenheit zu verbergen.“

„Ich verstehe Dich nicht, Manuel. Du unterstestest augencheinlich die Gefahr, in der ich mich befinde.“

„Du verheißt mich in der That nicht, gewiß nicht, aber ich will nicht, daß es zu dem Verderben führe.“

„Die Lippen der Senora erzitterten. Ihre schwarzen Augen schienen noch dunkler geworden; ein harter, fast graufamer Zug verkrampfte ihr schön Gesicht.“

„Wie kamst Du zu einer solchen Annahme, wenn doch, wie es scheint, der Mann noch am Leben ist?“

„Er war vor sieben oder acht Jahren in eine Vernehmung gegen den Präsidenten Roca verurteilt. Man hatte ihn verurteilt und kurzer Hand zum Tode verurteilt.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

„Das ist aber ein auffallend schöner Mann ist, darf man sich kaum darüber wundern.“

„Manuel del Basco athmete auf. „Ich dachte, daß die Conchita einen Vertheilungsvorschlag gemacht hätte.“

Unterwies aus der Großstadt.

Dem Ansehen der Mollen. — Schiller hat es in den letzten Jahren...

„Jeder, der sich in die Welt einmischt, ist ein Dummkopf.“ — Friedrich Schiller hat diese Beobachtung...

Vor einigen Tagen stürzte hier in Chicago an einer der belebtesten Straßen...

Und ähnliche Vorfälle ereignen sich in jeder Woche zu Dutzenden. — Auf dem Jackson Boulevard wurde kürzlich...

Und ähnliche Vorfälle ereignen sich in jeder Woche zu Dutzenden. — Auf dem Jackson Boulevard wurde kürzlich...

Und ähnliche Vorfälle ereignen sich in jeder Woche zu Dutzenden. — Auf dem Jackson Boulevard wurde kürzlich...

Und ähnliche Vorfälle ereignen sich in jeder Woche zu Dutzenden. — Auf dem Jackson Boulevard wurde kürzlich...

Drei junge Leute, welche sich einen freien Tag gemacht, hatten den Jackson Park besucht...

obeneuerlichen Gerichte über das, was es zu sehen gab, schwärzten durch die Luft...

Allgemein bekannt ist es schon lange, daß es mit weniger Umständen verknüpft ist, bezw. noch geringeren Anlaß erfordert...

Und ähnliche Vorfälle ereignen sich in jeder Woche zu Dutzenden. — Auf dem Jackson Boulevard wurde kürzlich...

Und ähnliche Vorfälle ereignen sich in jeder Woche zu Dutzenden. — Auf dem Jackson Boulevard wurde kürzlich...

Und ähnliche Vorfälle ereignen sich in jeder Woche zu Dutzenden. — Auf dem Jackson Boulevard wurde kürzlich...

Die Wärmortafel der Kaiserin Eugenie. Wie von einem französischen Journal berichtet wird...

Wie von einem französischen Journal berichtet wird, empfangt die Kaiserin Eugenie einen Brief aus Spanien...

Wie von einem französischen Journal berichtet wird, empfangt die Kaiserin Eugenie einen Brief aus Spanien...

Viktors Kniff. „Also einherfanden, mein Junge? Das Mädchen gefällt Dir?“

„Das freut mich, mein Junge, das freut mich.“ — „Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

Morgen erst? „Nein, so lange möchte Arnold Friese nicht warten.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

Erkannt wachte er sich um. Viel leicht ebenfalls Geladene? Verwandte vermuthlich. Allerdings etwas fremdlich im Hinblick auf den intimen Charakter des heutigen Besammens.

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

Erkannt wachte er sich um. Viel leicht ebenfalls Geladene? Verwandte vermuthlich. Allerdings etwas fremdlich im Hinblick auf den intimen Charakter des heutigen Besammens.

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

„Aber das war auch etwas Anderes, besser Antel. Bei allen früheren Gelegenheiten war Deine Schwärmeri keineswegs gerechtfertigt.“

ION STORE WAWELBOLD & Co. Banner Dreifach, werth 8c, per Set 3c. 1c

Vortheilhafte Einkäufe für sparsame Hausfrauen für Montag.

Kleiderstoffe. 10 Stücke 44 Zoll breite...

Bonnettes. Ein gefachtes Bonnet...

Spezial von 8 bis 10 Uhr Vorm. 10 Stück 44 Zoll breite...

Spezial von 8 bis 9 Uhr Vorm. Eine Partie neu gefachtes...

Unterrocke. Unterrocke für Damen...

Wagen für das Haus. 10 Stück 44 Zoll breite...

Männer- und Frauenkleider. 10 Stück 44 Zoll breite...

Unterkleider. 10 Stück 44 Zoll breite...

Groceries. 10 Stück 44 Zoll breite...

Foreman Bros. Banking Co. Kapital .. \$500,000

Greenebaum Sons, BANKIERE, 83 und 85 Dearborn Str.

J. S. Lowitz, 99 CLARK STR., gegenüber dem Courthouse.

Zwischendeck und Kajüte nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Rußland etc.

Arthur Boenert, 92 La Salle Str. Schiffskarten nach und von Europa.

Spezial von 8 bis 10 Uhr Vorm. 10 Stück 44 Zoll breite...

Spezial von 8 bis 9 Uhr Vorm. Eine Partie neu gefachtes...

Unterrocke. Unterrocke für Damen...

Wagen für das Haus. 10 Stück 44 Zoll breite...

Männer- und Frauenkleider. 10 Stück 44 Zoll breite...

Unterkleider. 10 Stück 44 Zoll breite...

Groceries. 10 Stück 44 Zoll breite...

Foreman Bros. Banking Co. Kapital .. \$500,000

Greenebaum Sons, BANKIERE, 83 und 85 Dearborn Str.

J. S. Lowitz, 99 CLARK STR., gegenüber dem Courthouse.

Zwischendeck und Kajüte nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Rußland etc.

Arthur Boenert, 92 La Salle Str. Schiffskarten nach und von Europa.

Eisenbahnbillette, Geldsendungen, Wollmachten, Erbbschaften.

Foreman Bros. Banking Co. Kapital .. \$500,000

Die Mode.

Wir befinden uns im Hochsommer, und die Kleidung, noch neue Kleiderstücke für diese Saison anzufassen, ist bei der vortheilhaften Hausfrau gering.



chenden Kleid, unter dem der Rock getragen werden soll, überein. Man nimmt sie für Hauskleider aus Alpaca und befestigt sie mit Borde oder Coutache, fertigt sie für Promenadenkleider aus Seide, die man mit Säumen und Epigeneisen und Spigen-

Von unseren Illustrationen veranschaulicht Figur 1 eine Toilette in englischer Geschmack. Carricirter englischer Wollstoff bildet im Verein mit goldbraunem Sammet die hübsche Toilette.



Sehr anmuthig ist die Toilette aus rothem Mouffeline de laine mit schwarzen Punkten und einer wellenförmigen Garnitur aus gezogenen, schwarzen Bandträuschchen, Figur 2.

Für die elegante Toilette, Figur 3, ist postellblauer, dunkler gemusterter foulard, zur Garnitur schwarzes Sammetband und erucfarbene Guipürespitze verwendet.

dem untern, mit einer Jacke geschnittenen Rand mit Sammetband und Guipüre umgeben sind. Ein schwarzer, mit Silberfäden und elegantem Schloß gearbeiteter Sammetgürtel umspannt die Taille.



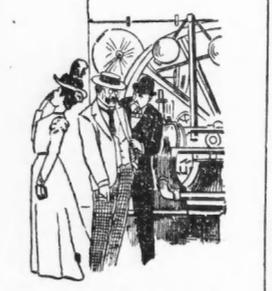
apart ist auch der Hut in Directoireform aus weißem Strohhalm mit weißer gebogener Krempe; die graciöse Garnitur bilden röhrlche Ähren und weiche Gazeflechten, die mit einer Goldfädenfäden gehalten sind.

Besonders hübsch wirkt an der Toilette, Figur 4, der dazu verwendete, marineblaue Stoff mit weißer, spigenartiger Musterung.



stimmend hiermit sind auch die Aermel aus Seide und Spitze angefertigt. Die Krüsschen sehen sich, die Taillegarnitur entsprechend, oben auf den Aermeln fort, die unten angelegte Manschetten-

In der Gewerbeausstellung.



A.: „Warum stehst Du denn stundenlang vor der großen Dampfmaschine? Komm doch mit in die andere Abteilung!“

Immer Geschäftsmann.



„Sie nehmen also die Worte, die Sie gebraucht haben, zurück?“ „Wie heißt zurücknehmen — ich nehme prinzipiell nichts Gebrauchtes zurück!“

— Das Partgefühls anständiger Menschen ist für solche, die es nicht sind, ein Capital, über das sie rücksichtslos verfügen.

— „Siehe Erinnerungen. — „Erinnerst Du Dich noch, Clara, als Dein Vater mich aus dem Hause schmeißte?“ — „Ja, Hans, und als meine Mutter mich nicht eine Minute aus den Augen ließ?“ — „Und ich mir eine Kugel vor den Kopf schießen wollte?“ — „Ja, und meine Eltern glaubten, ich würde vor Verzweiflung Gift nehmen?“ — „Ach, das waren noch schöne Zeiten!“

Frauen von der Straße.

Man fängt in Wien ein altes Lieb, oder besser gesagt, man hat es gefangen. Denn obwohl Wien die einzige Stadt ist, in der es Volksfänger giebt als ganz eigentümliche Kunstspecialität, hat sich das Volk leider doch eingangs so ziemlich abgekündigt.



Die Frauen, die wir hier im Bilde zeigen, rechtfertigen nicht ganz die Bezeichnung des alten Wiener Liebes, das längst vergessen ist, obwohl die Wiener noch immer ein Recht haben, zu behaupten, daß die Legende von der Erschaffung der Wienerin die Wahrheit sagt.

Die dralle Köchin, die des Morgens in netzlicher Frisur, schon im Wieder, die Bluse in feinen Faltenwurf gezogen und die blüthweiße Schürze um die Hüften gelegt, das Haus verläßt, um beim Fleischhauer von dem galanten Aufwachtredner zu hören, daß das Fräulein Kessi die schönste Köchin vom Grund ist, sie ist in den seltensten Fällen echtes Wiener Blut.



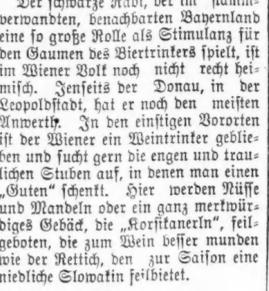
hen; sie hat eine Scheu vor den gestudirten Köchinnen, die aus den Dienstboten- und Kochschulen hervorgehen. Sie fürchtet deren Geschicklichkeit und Gelehrsamkeit und steht in so einer Köchin gleich einem weiblichen, lateinischen Apotheker, den sie voll Mißtrauen betrachtet.

Eine Straßenfigur, die aus dem Norden Ungarns, wo das Wölchen der Slowaken häußt, aus dem Comitatu Neutra nach Wien kommt, ist die Hausfrau mit roth gefärbten Holzwaren, welche an die Uniformen barbarischer

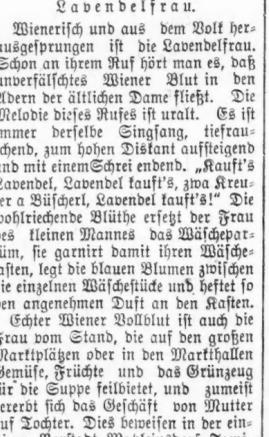
Spieldware erinnern. Ein ediges Pferd, ein plumper Ochs, Schaulamäner befinden sich in ihrem Korb, und nebenbei giebt es wohl noch Hühner, Querte und ähnlche wohnsinnige Gegenstände.

für die Küche, die sie zum Kauf anbieten. Ihr Ruf: „Rafte Spieckel, Ruchspfel!“ ist allbekannt.

Die Sammlerin alter Sonnen- und Regenhirne, die um billigen Preis kleine Aufgebende gegen ein kleines Aufgebende einen neuen Schirm verkauft, ist keine Hausfrau in eigentlichen Sinn des Wortes.



Labendelfrau. Wienerisch und aus dem Volk herausgesprungen ist die Labendelfrau. Schon an ihrem Ruf hört man es, daß unverfälschtes Wiener Blut in den Adern der ältlichen Dame fließt.



Dame vom Stand. „Damen der Halle“, wenn auch diese Halle in einzelnen Fällen als Dede den blauen Himmel trägt.

Herr Kuller (der immer pünktlich vom Wirtshaus heimkehrt, kommt ausnahmsweise Nachts 2 Uhr nach Hause): „Ich litt' Dich, Karlchen, schimpf' mich nicht — ich hab' Dir hier einen schönen, neuen Hut mitgebracht!“

lerinnen festgesetzt, die ausschließlich aus den slowakischen Gegenden Ungarns stammen und zumeist auch ihre Tracht beibehalten haben.

Die Wiener Frauen gestalten, die wir hier im Bilde vorgeführt und geschildert haben, sie haben nichts zu thun mit dem alten, halbergebenen Vieh, das einst das vormärzliche Wien gesungen hat.



Mann: „Denke Dir, diesen Abend wollte ich in meiner Kneipe jemand mit meinem Leberzieher entfernen; ich erkannte ihn an den beiden Knöpfen, die vorn hängen.“



Gute Freundin. „Da hast Du Dir wieder einen so schlecht färbenden Leberzieher angeschafft!“



„Eli, ich habe mich soeben verlobt.“ „Ach, hast Du denn plötzlich so riesig viel Geld geerbt?“



„Nun, wie geht es mit dem Radeln, Fräulein Ida?“ „Ach, verfallen könnt' man sich, es' Einer kudehlt!“

Blitzableiter. Herr Kuller (der immer pünktlich vom Wirtshaus heimkehrt, kommt ausnahmsweise Nachts 2 Uhr nach Hause): „Ich litt' Dich, Karlchen, schimpf' mich nicht — ich hab' Dir hier einen schönen, neuen Hut mitgebracht!“

Pulque.

Das charakteristischste vegetabilische Product Mexicos ist Pulque. Nichts erregt die Aufmerksamkeit des Touristen in höherem Grade als die großen Maguenpflanzungen in den Thälern von Apam und Cholula.



Pulquesammeln.

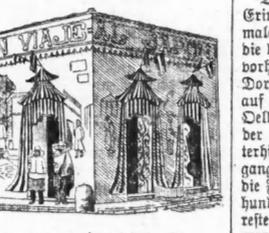
zuwachsen, und die Pflanze treibt einen gigantischen Blüthenstiel, welcher 20 Fuß in die Höhe schießen würde, wäre ihm das Wachsthum gestattet.



Pulquetransport.

wird nun in die mit Pflanzenmilch gefüllte Höhlung geschoben, an der größeres aber saugt er die Luft aus, bis der atmosphärische Druck den Kirsbis mit Saft gefüllt hat.

„Hört die Quelle endlich auf zu fließen, dann stirbt die Pflanze ab, das heißt sie vertrocknet. Die goldbliden Blätter werden nun entfernt und für industrielle Zwecke ausgebeutet.“



Pulque wirthschaft.

sich in 24 Stunden vollzogen hat. Nummer ist er zum Pulque geworden, wird zerzapft und getrunken. Er sieht aus wie Buttermilch und schmeckt süßlich, ist aber von größerer Consistenz und wirkt beaufschlagend.

Die Schauenburg.

An den Vorbergen des Odenwaldes, die sich zum Rhein abflachen, entlang zieht die alterthümliche „Bergstraße“ hin, welche schon zur Karolingerzeit von Frankfurt a. M. in's Neckartal führte, Seitenstrassen nach den alten Kaiserstätten Worms und Speyer zum Rhein hinabführend.



Die Schauenburg.

Ute und die Grabstätte Siegfried's. Thatsächlich wurde Lorch unter Wihliff dem Kurzen gegründet. Karl der Große wohnte der Einweihung der prächtigen Klosterkirche durch den Erzbischof Lull von Mainz bei.



Dossenheim.

In den Stürmen des dreißigjährigen Krieges, welche wiederholt über die Bergstraße brauten, ging dann das alte Kloster Lorch zu Grunde. 1803, als das Erzstift Mainz säkularisirt ward, fiel dessen Besitz an der Bergstraße Hessen-Darmstadt zu, was die Kurpfalz nach von dem Landstrich besaß, kam dagegen an Baden.

HILLMAN'S UP TO DATE STORE 112-114-116 STATE ST.

Sensationeller Verkauf von Männer-Hosen.



King's Trousers Co., SYRACUSE, New York.

Großer riesiger Einkauf aus dem Salvage der...

Für weniger als den halben Werth.

Alle Männer-Hosen, aus schwarzen und...

Leichte Ueberröcke

einfach erkennlichen Preisen



4 Manufacturers' Sale.

200 feine Top Coats für Männer...

Kinder-Kleider ebenfalls billig.

700 feine Kleider für Kinder...

- List of various goods and prices: Künftler-Material, Taschentuch-Sensation, Haus-farbe.

Ein Fischzug mit den Malaien Sumatras.

Unter den mächtigen Strömen, welche die weiten Niederungen der Süflüsse Sumatras durchfließen...

fäthlich dahinstreichenden Stromes und die mit dem dichten Unterholz...

Was die verschiedenen Arten der in jenen Flüssen vorkommenden Fische...

Denk wirfen wir zum Beispiel nicht ganz gut, daß alle Fische...

Es war in Pungen, als ich eines Tages mit Freund K. am Ufer...

Wir haben die Fische, mit denen man etwa beim Durchwaten der Flüsse...

Der Raub der Baroness Walpetrova. Es vergeht fast keine Woche...

dann die Zeitung, auf welche die Baronessa abonniert war, für seine glühenden Liebesforenspendungen...

Offen Abends bis 9 Uhr. Sehet nach dem Schild des großen Fisches.



Branch Stores: 3011 bis 3015 State Straße, nahe 31. Str.

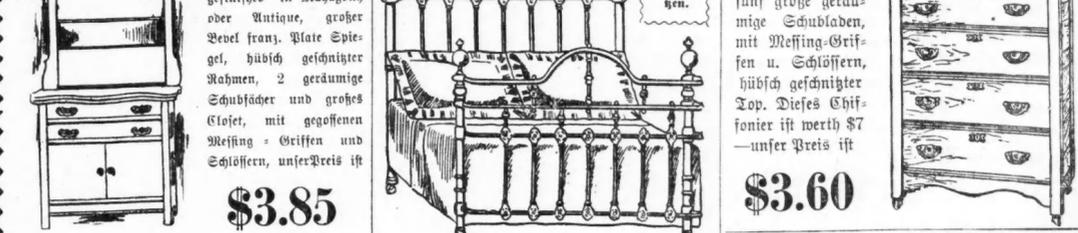
Euer Wort ist gut....

Zahlungs-System von Jahr zu Jahr verbessert, bis daß jetzt, es freut uns es sagen zu können...



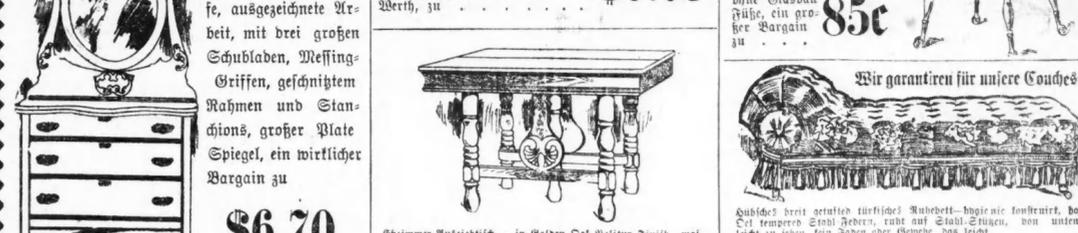
Diese hübsche 5-Stück Parlor-Einrichtung

nicht das beste, aber ein gutes, dauerhaftes und solide gemachtes Parlor-Set...



Combination Dressing Case

Case — gerade das Passende für kleine Zimmer — gemacht von Hartholz...



Dresser — in dem populären Golden Oak Finish

in dem populären Golden Oak Finish, neue Entwurfe, ausgezeichnete Arbeit...



Teppiche und Rugs

895 Rollen — nahezu 50,000 Yards — dies ist ein Waarenvorrath, den Ihr unmöglich übersehen dürft...

Die Telegraphie und die chinesische Schrift. Als der Telegraph in China eingeführt wurde, war eine der ersten Schwierigkeiten...